

Ressort: Vermischtes

Wetter: Viele Wolken, weitgehend trocken

Offenbach, 07.10.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag beginnt der Tag mit teils dichtem Nebel und Hochnebel. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im weiteren Verlauf arbeitet sich dann gebietsweise die Sonne durch die Wolken. Am freundlichsten mit längerem Sonnenschein wird es vor allem in Küstennähe und im höheren Bergland. Sonst kann es gebietsweise auch den ganzen Tag über grau bleiben. Dazu bleibt es aber überwiegend trocken. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen je nach Sonnenschein zwischen 12 und 19 Grad. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In Küstennähe weht er teils mäßig aus Südwest. In der Nacht zum Dienstag ist gebietsweise weiter hochnebelartig bedeckt. Andernorts gibt es zunächst größere Wolkenauflockerungen, teils ist es auch klar. Später bilden sich aber auch dort zum Teil wieder Nebel und Hochnebel. Die Luft kühlt sich auf 10 bis 5 Grad, unmittelbar an der Küste auf Werte um 12 Grad ab. Dort wo es längere Zeit klar ist, gehen die Werte bis 3 Grad zurück. Am Dienstag ändert sich am grundlegenden Wettergeschehen nicht viel. Teils gibt es Nebel und Hochnebel, die sich nur zögernd oder gar nicht auflösen. Gebietsweise ist es aber auch freundlich mit längeren Sonnenanteilen. Das gilt vor allem für den Osten des Landes. Am Nachmittag erreicht ein neues Wolkenfeld den Nordwesten des Landes. Es bleibt aber auch dort meist noch trocken. Einzig am Alpenrand sind am Nachmittag einzelne Regenschauer möglich. Die Tageshöchsttemperatur liegt je nach Sonnenschein zwischen 12 und 19 Grad. Der Wind weht allgemein nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Im Norden kommt er teils mäßig aus Südwest. In der Nacht auf Mittwoch sind gebietsweise stärkere Wolkenauflockerungen möglich. Teils ist es aber auch stärker bewölkt oder hochnebelartig bedeckt. Dazu fällt im Norden geringfügiger Niederschlag. Auch direkt am Alpenrand sind weiterhin einzelne Schauer möglich. Die Temperatur geht auf 12 bis 6 Grad, im Norden auf 14 bis 10 Grad, zurück. Dort wo es länger aufklart, kann es noch etwas kälter werden. Am Mittwoch zieht zunächst im Norden, später auch in die Mitte Deutschlands stärkere Bewölkung durch, aus der es gelegentlich regnet. In Süddeutschland ist es dagegen teils trüb durch Nebel oder hochnebelartige Bewölkung, teils heiter bis wolkgig und niederschlagsfrei. Die Tageshöchsttemperaturen liegen je nach Sonne zwischen 11 und 18 Grad. Der Wind weht meist schwach, im Norden später mäßig, an der Küste zunehmend frisch und dreht von anfangs unterschiedlichen auf südwestliche Richtungen. Nachts kühlt sich die Luft auf Tiefstwerte zwischen 10 Grad im Norden und bis zu 4 Grad im Süden ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22998/wetter-viele-wolken-weitgehend-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com